

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

Juni 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

146
Anno 1744.

meinen Thierweiden Eschkeel Loemann zu, der ihm
einige Jahr in seinem Vieh zu ziehen lassen, welche
den Meinen Christian bekam.

Am 23 May Ließ ein Brief von dem Fort. Caracaten mit Salicathan
nie, der einige Fort. Ließer von langst.

Am 28 ditto Dem Völen sein Vieh in seinem Vieh Vieh
meinen Maria Elisabeth, welche die Vieh ganz gut.

Am 30 ditto Dem J. Christian Paulsens Vieh in seinem Vieh
Vieh meinen Maria.

Am 1 Juny Referirte aus der J. Comendant, daß 4 Leichte Vieh
mit Holand in Tiederscheri zu tun, welche auf
Madras gehen würden; daher wir alsbald 2 pionere
zu J. Tennings in Madras abfertigen, in der
Forderung daß Vieh und Vieh von England zu tun
würden mit Lören zu tun.

Eodem Demen Vieh von Colombo von J. Pastor Vries, der sich
beklagt, daß sein Vieh bei ihm nicht richtig zu tun
auf seinem Vieh bei ihm; daher er von seinem Vieh
eine Copie sendet, welche einen warf, daß

Vom 2. July

inspice Briefe nach Cabo nach befollet worden.

Afrikaner mit dem Secretair Spitz nach Nagapatnam
und bestimme ist, daß er inspice Briefe für künftig mit
nach Colombo an Sr. Vriem's Befehl zu schicken.

Vom 6. July

bekommen wir Antwort vom Secretair Spitz von
Nagapatnam daß er nicht in der Befähigung der Briefe
nach Colombo nicht qualifizieren könnte.

Vom 9. d. d. d.

Gubner ist zum 7. d. d. d. Mann und Weib bei uns
zu Catechumenen zu, welche mit der Landpfalz Madurei
von Dirubodinapalli gekommen. In Trinitat haben
die Pfalz von einem Papisten getauft. Der Mann
aber nur noch ein Kind. Als wir sie exploriret, in
die Zahl der Catechumenen aufgenommen, sind sie ein
Jahr der insprache von uns her, heute der frischen
Papistischen Vater. Dieser, wie sie frischen und
sichst sie zu einem Vater, freunde, daß insprache Religion
zuin. Sollen, ist aber zuin. Sollen. Und inmacht,
daß man Dispositionen mit der frischen Comendanten
bezeugt, so ist es ist. Die Papisten hingegen so nicht anders,

Anno 1774.
Juli 11. Sely

Versiehe mir Briefe aus Palliacatta an J. Abraham Mendis, und an die Portugiesischen Catecheten.
Vant nassen sskthe mir mit 1. prin. Port. eiberspörig
eibers in 5 Briefe Moses, die n sind gelsend fth.
2. 6 Malabarische gedruckte Briefe von Synodusen.
3. 2 Exemplar von Tranquebar. In unnen sskthe
mir mit 1. Port. unne Portugiesische Testament.
2. In Portugiesischen Catechismen. An die Malabarische Catecheten lagte mir mit 2. In 2 Malabar. Evangelisten Mattheum und Marcum. Und an die dazugehörigen Serpanten sskthe mir die gedruckten Briefe von dieser Mission.

Juli 15. ditto

Wird der Evangelist Lucas in Mal. Sprache mit
drucken fertig.

Juli 18. ditto

Bestimme mir ein Auktions-Versteigerung von Mr. Tennings aus Madras, welcher anvertraut, daß er
seiner Europäischen Vasse vom Comp^{te} Duploß
eingeliefert worden. So bald als sie ankommen,
und dann vor uns mit bringen, woth es no ist
anvisiren. Auf befristet zu, daß der 25. July P. V. ein

Anno 1774.

149

Jan 22 Luni

Ein Tisch von der auf Leynland Königssee wurde.
Während in der Konferenz einige Lezes ungelassen,
die zu den besten dieser Nationen aufgeführt waren,
und hauptsächlich von denen in der Gasse, sind einige
der Sitzung beobachtet worden sollten.

Jan 23 ditto

Hofen J. Berlin die größten Kinder der Portu-
giesischen Tisch zu sich in den von 7-10 Uhr die Tisch
mit ihnen zu sitzen. Von 10-11 sah er mit ihnen die
Catechisation. Nachmittags von 2-4 sah er die
Tisch. Kinder, dazu die Malabarischen & Kinder mit ihnen.

Jan 28 ditto

Sing J. Berlin mit ihnen größten Malabarischen,
und mit ihnen größten Portugiesischen Kinder
die Vocal Musik zu tractieren an, sind in der
unsern Hof Abends von 5-6 & Kindern.

Jan 29 ditto

Während 2 Port. Kinder geboren, der eine heißt
Törpen, und war J. Kramers criado. Das andere
heißt Antonio, und war Otto Friederichs criado.

Jan 30 ditto

Ward ein Knecht geboren, und bekam den Namen
Hans. Er war geboren von Sperlings Geliebter.

Eodem

Wird von der Fr. Vermingon ihr Criado in die
Euchre des Pape, infanter Andre.

Vom 3 July

Hat man von unserer Gemeinde, infanter Christian,
seiner Schenke Wese, infanter Christian, in unserer
Malabarische Kirche, doch so die ganze Gemeinde
und allen Kindern geschrieben.

Vom 4 July

Wird ein Cymbal zum Gebrauche der Kirche von
uns gegeben.

Vom 9 d. d. d.

Wird Liegenbald in der hiesigen Catechisation mit
der Theologie fertig, und singt nun selber Psalmen.
Dunkel die hiesige Catechisation, und die Ordnung der
Schule.

Vom 16 d. d. d.

Revidierte Liegenbald die Malabarische Kirche, Linden
und macht nun 15 Mann dazu, welche künftig als
eine Gruppe. Es sind von 48 Linden selb. gedenkt.

Vom 21 July

Wird der Evangelium Johannes mit dem Malab.
Brock fertig, und wird darauf angewiesen die
Apokalypse.

Vom 27 d. d. d.

Schicken wir nun Vollmacht zum Fr. Commendanten.